

①⑨ BUNDESREPUBLIK

DEUTSCHLAND



DEUTSCHES

PATENTAMT

⑫ Offenl gungsschrift  
⑪ DE 3803375 A1

⑳ Aktenzeichen: P 38 03 375.5  
㉑ Anmeldetag: 5. 2. 88  
㉒ Offenlegungstag: 17. 8. 89

㉓ Int. Cl. 4:

A61 G 7/04

A 47 C 31/12

A 61 F 5/00

DE 3803375 A1

㉔ Anmelder:

Burger, Hans-Joachim, 8451 Küssersbruck, DE

㉕ Erfinder:

gleich Anmelder

㉖ Anpaßunterlage

BEST AVAILABLE COPY

DE 3803375 A1

## Beschreibung

Zur Vermeidung von Druckstellen an unebenen Körpern in der Humanmedizin, der Tiermedizin, des Handwerks, des Sports und der Technik werden Unterlagen benutzt, die sich aufgrund von beweglichen Füllungen möglichst gleichmäßig den Auflagekörpern anpassen sollen. Als Füllungen sind bekannt: Wasser (Wasserbett), Luft, Gele und trockene Füllsubstanzen.

Der Erfindung zufolge besteht die Füllung dieser neuen Unterlage aus Microhohlkugeln, die mit Polyisobutylen angeteigt sind. Aus den im Handel befindlichen Hohlkugeln können je nach Druck- und Gewichtsanforderungen solche aus Glas oder Kunststoff, z.B. PVDF gewählt werden. Das verwendete Polyisobutylen hat den Vorteil, daß es physiologisch unbedenklich und alterungsbeständig ist, nicht fault oder verrottet, umweltfreundlich und gut schmierend und gut zusammenklebend ist. Die Mischung von Hohlkugeln mit Polyisobutylen ergibt einen leicht beweglichen anpassungsfähigen Teig, mit Kugellagereffekt, der bei Wahl entsprechender Hohlkugeln extrem leicht bis ca. herunter gegen 100 g/l kombinierbar ist. Die thermische Isolation ist im Gegensatz zum "Wasserbett" und ähnlichen Ausführungen extrem hoch, sodaß bei Berührung kein Kältegefühl entsteht. Gegenüber anderen Füllungen bietet der erfindungsgemäße Teig den Vorteil, daß er in Schräglagen nicht in die tiefen Stellen abfließt oder abrutscht. Gegenüber dem Luft- und Wasserbett ergibt sich der Vorteil, daß die Hülle nicht flüssigkeitsdicht sein muß, sondern es genügt ein vernähtes Gewebe. Bei entsprechender Formulierung ist die Anpaßunterlage wasserdicht aber luftdurchlässig.

## Patentansprüche

35

1. Anpaßunterlage **dadurch gekennzeichnet**, daß die in einer Hülle eingebrachte Füllung ein leicht beweglicher Teig ist.
2. Anpaßunterlage nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß als Matrix des Teigs Polyisobutylen verwendet wird.
3. Anpaßunterlage nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß als Füllstoff Hohlkugeln aus Glas oder Kunststoff verwendet werden.
4. Anpaßunterlage nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das spezifische Gewicht der Füllung zwischen 100 g und 800 g/l beträgt.
5. Anpaßunterlage nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Teig und die Hülle luftdurchlässig sind.

55

60

65

BEST AVAILABLE COPY